

Gott zum Gruß hier schreibt Severin. Danke dass du mit mir schreibst. Ich empfinde Freude und vieles gibt es zu erzählen. Der allgemeine Friede ist in einer starken Schiefelage. Es liegt daran, dass jedes dieser beiden Länder ihre Macht demonstrieren. Die Ukraine ist gemessen an Russland nur ein kleiner Happen. Russland ist stark und braucht auch von keinem Land Unterstützung und Hilfe. Russland ist mächtig und hat auch Waffen um die halbe Welt mit einem Schlag zu vernichten. Die Hilfe, die Ukraine bekommt, ist nicht förderlich für den Frieden der beteiligten Länder. Alles könnte sich dadurch tiefgreifend ändern und Armut, Not und Krieg bringen. Hilfe ist gut und wichtig, doch niemals in Form von kriegerischen Waffen. Politiker, die dies unterstützen, richten ihr eigenes Licht in die Geschichtsbücher. Liebe und Verständnis und vor allem ein offener Dialog aller Politiker wäre angesagt. Einfach nur Recht haben wollen um jeden Preis, das ist keine Garantie für den Frieden und auch keine Basis.

Putin und sein Gefolge sind mächtig und sie haben ein kaum überschaubares Reich. Sie haben genug von allem was es braucht um gut leben zu können. Das Volk wird ausgebeutet und das gilt nicht nur für Russland. Der Krieg wird auch nicht von heute auf morgen beendet sein. Vieles wird knapp werden, egal ob Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände und vor allem für Heizung und Strom schaut alles nicht gut aus. Was ist oder wäre wichtig für ein doch kurzes Erdenleben. Harmonie, Frieden und vor allem Liebe. Liebe ist wie Fett in den Speisen, ein guter Geschmacksträger. Die Liebe bringt alles zum fließen. In kleinen Schritten bringt die Liebe auch den Weltfrieden zu Stande. Doch das mächtige Ego spricht immer noch das letzte Wort. In diesem Krieg ist das mächtige Ego durchtränkt vom Blut tausender unschuldiger Menschen. Menschen die keinen Krieg wollen und doch gezwungen werden alles zu vernichten, auch ihr Gegenüber, wobei doch alle Menschen Kinder Gottes sind und somit Bruder und Schwester.

Ja, es hat schon immer Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen gegeben. Doch bedenkt, alle Menschen haben sich weiter entwickelt und sind weltoffener geworden, in sehr vielen Dingen und Belangen. Doch wenn das Ego spricht, kommt der Stolz und der Neid und die Gier dazu und schon wieder ist ein Krieg im Gange. Staatsmänner werden in ihrem Denken und Tun reduziert auf Macht und Stärke und viele meinen sie sind mächtig und mit reinem Wissen ausgestattet und unverwundlich. Denkt darüber nach. Lasst die Liebe in eure Herzen, dann kann auch der Friede darin wohnen und nach Außen getragen werden. Den Frieden im Außen suchen bringt keinen Erfolg, denn der Friede lebt im Herzen um dann nach Außen getragen zu werden. Geht in euch, betet für die Staatsmänner, damit sie einsichtig werden und ihr Ego zurück stellen und die Liebe wachsen lassen. Liebe, Demut und Vergebung. Geht positiv durch eure Tage, genießt die Schönheit der Natur. Habt Vertrauen in eure innere Stärke und Wahrnehmung. Segnet jeden Tag und geht behütet und beschützt durch die Zeit. Danke für die lieben Wünsche. Severin.